

Ihr Fernwärmeanschluss im Bebauungsplan Nr. 39 (Einfamilienhaus)

Unser Fernwärmeangebot

Die SWS Energie GmbH liefert Ihnen die Wärme direkt ins Haus – klimafreundlich, höchst zuverlässig und zukunftssicher. Heizwärme und Warmwasser werden, im Vergleich zu Einzelanlagen in jedem Haus, mit geringerem Energieeinsatz und niedrigeren Emissionen durch hochmoderne und innovative Wärmeerzeugungsanlagen bereitgestellt. Sie erhalten vom Hausanschluss über die Anlagentechnik bis hin zur Wartung alles aus einer Hand und können Ihr Grundstück frei gestalten.

Anschluss-Pflicht im Satzungsgebiet

In mehreren Gebieten der Stadt Stralsund, dazu gehört auch das Wohngebiet des Bebauungsplans Nr. 39, sind alle Immobilien an die öffentliche Fernwärmeversorgung anzuschließen und Wärme ausschließlich aus dem Fernwärmenetz zu beziehen. Die Versorgungsgebiete sind in der Fernwärmesatzung der Hansestadt Stralsund festgeschrieben. Die Maßnahme dient dem Klimaschutz.

Hausanschlusskosten und Gebäudeeinführung

Für die Herstellung des Hausanschlusses erhebt die SWS Energie GmbH, gemäß AVBFernwärmeV, eine Anschlusskosten-Pauschale von 2.300,- EUR netto zzgl. Mehrwertsteuer. Diese Pauschale beinhaltet auch die Materialkosten für die Fernwärme-Bodeneinführung zum Einbetonieren in die Bodenplatte, die durch die Stadtwerke beigestellt wird. Das bereitgestellte Ausführungsdetail der SWS Energie GmbH ist dabei zwingend durch die Baufirma umzusetzen.

Anlagentechnik

Bestandteil der Fernwärmeversorgung ist eine kompakte Hausübergabestation als Wandgerät sowie ein Edelstahl-Warmwasserspeicher und die entsprechende Verrohrung inkl. Ausdehnungsgefäße. Diese Anlagentechnik verbleibt nach Errichtung im Eigentum der SWS Energie GmbH. Für ein Einfamilienhaus wird ein Baukostenzuschuss in Höhe von 4.450,- EUR netto zzgl. Mehrwertsteuer fällig.

Laufende Kosten

Die Kosten für die Fernwärme werden anhand des verbrauchsabhängigen Fernwärmemischpreises errechnet. Mit diesem Mischpreis werden die Kosten für die Arbeit sowie die Grundkosten abgerechnet. Die darin enthaltenen Grundkosten beinhalten die Wartung und Betriebsführung, 24/7 Stördienst sowie die Ersatzanschaffung bei Komplettaustausch. Ergänzend dazu werden die Messkosten abgerechnet. Die Preise werden innerhalb der Vertragslaufzeit über Preisgleitformeln mithilfe von veröffentlichten Indizes angepasst, welche auf der Unternehmenswebsite der Stadtwerke Stralsund verfügbar sind.

Prognose der Gesamtkosten im Jahr 2025 für ein Einfamilienhaus (Hochrechnung):

	Spezifischer Preis	Verbrauch	Netto-Kosten
Fernwärmemischpreis	15,529 ct/kWh**	6.500 kWh	1.009,39 €
Emissionspreis	0,865 ct/kWh	6.500 kWh	56,23 €
Wärmemengenummessung	103,49 €/a	103,49 €/a	103,49 €
Gesamtkosten			1.169,11 €
Monatskosten			97,43 €/Monat

** zzgl. gesetzlicher Umlagen 2025

Beispiel EFH:
Niedrigenergie-
Standard
120 m² NGF
4 Personen

Ablauf

Sobald die Planzeichnung und der Energiebedarf für Ihren Neubau feststehen, sollten Sie die Fernwärmeversorgung über das *Anfrageformular* auf der Internetseite www.stadtwerke-stralsund.de unter dem Reiter „Ihr Fernwärmeanschluss“ beantragen. In jedem Fall sollten Sie rechtzeitig Kontakt mit uns aufnehmen. Für den Fall, dass noch kein Wärmeliefervertrag zustande gekommen ist, sollte spätestens 4 Wochen vor Errichtung der Bodenplatte die Abstimmung zum Hausanschluss und der Abruf der beigestellten Hauseinführungen erfolgen.

Kontakt

E-Mail: fernwaerme@stadtwerke-stralsund.de